

Heidelberger Elterntraining zur frühen Sprachförderung

Kursleistung

Tanja Filthaut

Dipl. Sprachheilpädagogin/ Integrative Lerntherapeutin

- Sonderpädagogikstudium/ Sprachheilpädagogik in Köln
- Mitarbeit an dem Projekt „Qualität der Lehre“ in den Fachbereichen Sprachheilpädagogik und Allgemeine Pädagogik der Uni Köln
- seit 1996 Tätigkeit als Sprachtherapeutin
- 2 ½ jährige Ausbildung zur Integrativen Lerntherapeutin in Ulm
- 2006/2007 Ausbildung zum Trainingsleiter bei A. Buschmann für Eltern von Kindern mit frühen Sprachentwicklungsverzögerungen (Heidelberger Elterntraining)



Ein Gruppenprogramm für Eltern
von Kindern mit verzögerter Sprachentwicklung
(Anke Buschmann)

Kontakt und Termine

Tanja Filthaut 02373/ 919292

Zum Elternteraining

Das „Heidelberger Elternteraining zur frühen Sprachförderung“ richtet sich an Eltern zwei- bis dreijähriger Kinder, die eine deutlich verzögerte sprachliche Entwicklung aufweisen. Es ist als ein Gruppenprogramm für 6-10 Teilnehmer konzipiert und umfasst 7 Doppelstunden sowie einen Nachschulungstermin nach einem halben Jahr.

Das **Ziel des Trainings** besteht in der Stärkung der Kompetenz der Eltern als wichtigste Bezugspersonen und Kommunikationspartner des Kindes. Sie werden für sprachförderliche Interaktionen im Alltag sensibilisiert und gezielt im Einsatz von Sprachlehrstrategien geschult.

Folgende **Themen** sind Bestandteil des Trainings:

- Ursachen der verzögerten Sprachentwicklung
- Sprachförderliche Grundhaltung
- Anschauen von Bilderbüchern
- Bedeutung des gemeinsamen Spiels
- Optimierung des Sprachangebots in Alltagssituationen
- Sprachspiele - Fingerverse, Lieder, Reime

Die **Vermittlung der Inhalte** erfolgt multimedial in Form von Präsentationen, Kleingruppenarbeit und Videoillustrationen.

Das Elternteraining wird regelmäßig im Sozialpädiatrischen Zentrum der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Heidelberg durchgeführt. Erste Ergebnisse der laufenden Evaluationsstudie zeigen, dass sich die Teilnehmer sicherer im sprachlichen Umgang mit ihrem Kind fühlen und ihr Sprachangebot sensibler auf die Fähigkeiten ihres Kindes abstimmen. Die Kinder verfügen drei Monate und neun Monate nach der Intervention über deutlich bessere Sprachfähigkeiten als Kinder, deren Eltern kein Training erhalten haben.

Organisation

Das Training umfasst 7 Doppelstunden, die im zweiwöchigen Abstand in der Regel abends stattfinden.

Nach einem halben Jahr findet eine Nachschulung statt.

Das Training findet in Kleingruppen von 6-10 Personen ohne Kinder statt.

Zu jeder Trainingseinheit erhalten die Teilnehmer schriftliches Material.

Vorab findet eine Überprüfung der sprachlichen Fähigkeiten des Kindes mit dem ELFRA - Test/ Grimm und ein Anamnesegespräch statt.

Zudem wird ein persönliches Vorgespräch mit den Eltern geführt.

Das Heidelberger Elternteraining ist ein evaluiertes Präventionsprogramm. Als „Igeleistung“ muss im Einzelfall entschieden werden, ob und in welcher Höhe die Kosten von der Krankenkasse getragen werden.

Der Kostenumfang liegt bei 20 Euro pro Stunde.

Eine ärztliche Voruntersuchung und Empfehlung für das Training ist Voraussetzung für die Teilnahme. Zudem benötigen Sie eine ärztliche Verordnung für eine sprachtherapeutische Erstuntersuchung.

Teilnahmetermine erfragen Sie bitte persönlich.

Tanja Filthaut